K-2-940 Berlin neu denken – eine Metropole für Mensch und Natur

Antragsteller*in: LAG Wissenschaft
Beschlussdatum: 10.02.2021

Änderungsantrag zu K-2

Von Zeile 864 bis 865 einfügen:
Tierschutzes besetzt und mit geeigneten Mitteln, beispielsweise durch den Aufbau von Datenbanken, auf die Vermeidung von Doppel- und Wiederholungsversuchen hingewirkt. Wissen über Alternativmethoden zu Tierversuchen soll bereits in grundständigen Studiengängen vermittelt und die Forschung mit humanen Proben durch unterstützende Strukturen gestärkt werden.

Begründung

Notwendige Klarstellung, da Grüne dort oft angegriffen werden: Bei betroffenen Studiengängen sollen auch die Alternativmethoden zu Tierversuchen fest zum Curriculum gehören, zusammen mit der kritischen Auseinandersetzung über Ethik sowie die Grenzen versus Nutzen von Tierversuchen. Gleichzeitig solln z.B. keine Veterinären aus dem Studium gehen, ohne einmal am Tier agiert oder seziert zu haben